

EVANGELIUMS-WAHRHEIT

BIBLISCHE BELEHRUNG UND ERMUTIGUNG

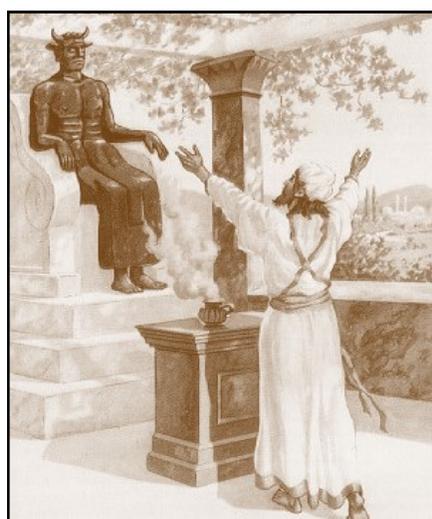
FÜR DAS MISSIONSFELD WELTWEIT.

DER RUIN EINES WEISEN MANNES

„Bitte, was ich dir geben soll!“, sprach Gott, der Herr, zum König Salomo (1. Könige 3,5, Luther 1912). Anstatt um Reichtum, Ruhm oder um ein langes Leben zu bitten, bat Salomo den Herrn: „So wollest du deinem Knecht geben ein gehorsames Herz, daß er dein Volk richten möge und verstehen, was gut und böse ist. ...“ (9). Dem Herrn gefiel Salomos Bitte und er gab ihm Weisheit, wie es sie nie zuvor gegeben hat und künftig geben wird (12). Wegen seiner großen Weisheit und seines Verstandes sprach sich Salomos Ruhm auch im Ausland herum.

Durch die göttliche Gabe der Weisheit war Salomo gesegnet und hatte Erfolg. Er errichtete einen schönen Tempel für die Anbetung des Herrn. Trotz seiner Weisheit gehorchte Salomo Gott nicht und gewann Frauen aus anderen Ländern lieb, die Götzdienerinnen waren. Gott hatte ein bestimmtes Gebot erlassen: „Gehet nicht zu ihnen und laßt sie nicht zu euch kommen; sie werden gewiß eure Herzen neigen ihren Göttern nach. An diesen hing Salomo mit Liebe“ (1. Könige 11,2).

„Und da er nun alt war, neigten seine Weiber sein Herz den fremden Göttern nach, daß sein Herz nicht ganz war mit



*Salomos Frauen
neigten sein Herz
anderen Göttern zu.*

dem HERRN, seinem Gott, wie das Herz seines Vaters David.“ Wie traurig ist es, den Ruin eines weisen Mannes wie Salomo zu sehen. Damals glaubte

Salomo höchstwahrscheinlich, dass es klug wäre, Frauen aus anderen Nationen zu heiraten, um so politische Bündnisse zu schließen. Er beachtete das Gebot des Herrn nicht. Und dennoch war er überzeugt, dass sein Herz auf den Herrn gerichtet wäre und dass er nie von dem Weg der Gerechtigkeit abkommen würde.

Salomo kehrte sich nicht sofort von Gott ab. Er wurde von seinen heidnischen Frauen eine Zeit lang beeinflusst. Stell dir einmal eine seiner Frauen vor, wie sie zu ihm kommt und ihn um Geld für den Bau eines Tempels ihres heidnischen Gottes bittet. Und wie Salomo antwortet: „Ich glaube nicht an deine Götter, aber hier hast du das Geld, um das du bittest.“ Später kehrt die Frau zurück und sagt: „Mein lieber Salomo, die Liebe meines Lebens, würdest du doch bitte zur Einweihung des wunderbaren Tempels kommen, den du für meinen Gott errichtet hast?“ Nachdem Salomo sich wiederholt an solchen Aktivitäten beteiligt hatte und durch seinen Umgang mit seinen Frauen, die nicht dem wahren

(Fortsetzung auf Seite 2)

Leitartikel

Bibelstudium:
Die Macht des Einflusses

Begleitartikel:
Die Macht des Einflusses

Biblischer Maßstab über
Filme und Fernsehen
Seite 7

Wusstest du?
Ein Wort zu rechter
Zeit

Seite 3

Seite 4

Seite 5

F & A: Seite 9

Seite 10

WAS DIE BIBEL lehrt über:

Das Wort Gottes

2. Tim. 3, 16.17; 2. Petrus 1, 20.21;

Matth. 24, 35

Beziehung der Liebe

Matth. 22, 37-40; Joh. 14, 21-23; 1. Joh. 4, 7-11

Buße

Apg. 3, 19; Apg. 17, 30;

2. Kor. 7, 10

Wiedergeburt

Joh. 3, 3-7; 2. Kor. 5, 17; Römer 6, 1-4;

Eph. 2, 1.5-6

Freiheit von Sünde

1. Joh. 5, 18; Matth. 1, 21; Joh. 8, 11

Füllung des Heiligen Geistes

Apg. 19, 2; Apg. 15, 8-9; Apg. 1, 8

Heiligkeit

Lukas 1, 73-75; Heb. 12, 14; 1. Petrus 1, 15.16;

Titus 2, 11.12; Römer 6, 22

Das Reich Gottes

Lukas 17, 20.21; Römer 14, 17;

Joh. 18, 36

Die Gemeinde

Apg. 2, 47; Eph. 4, 4-6; 1. Kor. 12, 12.13;

Kol. 1, 18

Einheit

Joh. 17, 20-23; Gal. 3, 28; Offenb. 18, 2-4

Verordnungen

Matth. 28, 19.20; Matth. 26, 26-30;

1. Kor. 11, 23-27; Joh. 13, 14-17

Göttliche Heilung

Lukas 4, 18; Jesaja 53, 4.5; Jakobus 5, 13-16

Heiligkeit der Ehe

Matth. 19, 5.6; Lukas 16, 18; Römer 7, 2.3;

1. Kor. 7, 10.11

Das Äußere

1. Tim. 2, 9.10; 1. Kor. 11, 14.15; 5. Mose 22, 5

Das Ende der Zeit

2. Petrus 3, 7-12; Joh. 5, 28.29; 2. Kor. 5, 10;

Matth. 25, 31-46

Pazifismus

Lukas 6, 27-29; Lukas 18, 20

Gottesdienst

Joh. 4, 23.24; Eph. 5, 19; 2. Kor. 3, 17

Missionsbefehl

Markus 16, 15

(Fortsetzung von Seite 1)

Gott dienen, wurde Salomos Widerstand gegen das Übel langsam, aber sicher, gebrochen. Im Laufe der Jahre kehrte sich sein Herz folglich von Gott ab, bis er schließlich in Gottes Augen Übles tat.

Salomo wandte sich wegen des Einflusses seiner Frauen von Gott ab. Lasst uns von dieser tragischen Geschichte lernen, indem wir über den Ruin des weisesten Mannes nachdenken. Wir müssen auf der Hut sein und uns vor den Einflüssen in Acht nehmen, die auf unser Leben ausgeübt werden. Wir werden nie so geistlich sein können, dass wir von üblen Einflüssen verschont bleiben, wenn wir uns ihnen vorsätzlich aussetzen. Selbst mit den besten Absichten können auch die Stärksten zum Übel unempfindlich gemacht werden; und die Geistlichkeit wird abnehmen, wenn Heiligkeit nicht den höchsten Stellenwert im Leben hat. Denn ein steter Tropfen höhlt den Stein.

Den Teufel kümmert es nicht, wie lange es dauert, bis er dir deine Erlösung gestohlen hat. Durch die fast unmerklichen Einflüsse, die in der Welt so reichlich vorhanden sind, wird er versuchen, dich geistlich zu zermürben. Dadurch, dass wir Menschen unseren geistlichen Schutz fallen lassen, ermöglichen wir den Dingen dieser Welt den Einzug in unser Leben. Demnach hat alles was wir tun, wohin wir gehen und was wir hören und sehen und mit wem wir Umgang pflegen, usw. einen großen Einfluss auf unser Leben. Denke an den Ruin Salomos in seinem Alter. Wandle vorsichtig und andächtig und nimm dich jederzeit vor den Einflüssen um dich herum in Acht.

-mws

EVANGELIUMS-WAHRHEIT

Die Zeitschrift „Evangeliums-Wahrheit“ wird im Namen des Herrn für alle Menschen in allen Ländern herausgegeben, um sie in der Wahrheit des Wortes Gottes zu gründen und zu ermutigen. Diese Zeitschrift lehrt und unterstützt die Wahrheiten der Bibel, die seit der Zeit Christi und der Apostel errichtet wurden.

Das Wort Gottes ist die einzige zulässige Regel des Glaubens. Es lehrt Erlösung und Befreiung von Sünde durch die Sühne Jesu Christi; ein darauf folgendes Erfüllen mit dem Heiligen Geist, um zu leiten, führen und ermächtigen; praktische Heiligkeit in jedem Lebensbereich und die Einigkeit und Einheit des Volkes Gottes. Ein Gottesdienst ist nur dann annehmbar, wenn sein Ursprung eine persönliche Liebes-Beziehung mit Gott ist, die in der Wahrheit gegründet ist.

Redaktion: Michael & René Smith

ABONNEMENT

Evangeliums-Wahrheit ist eine elektronische Herausgabe, die vierteljährlich veröffentlicht wird, so wie der Herr leitet. Besuchen Sie uns online auf org, um eine E-Mail-Benachrichtigung zu abonnieren und die aktuellen Ausgaben zu empfangen. Sie können gerne Namen und E-Mail-Adressen derer an die Redaktion weiterleiten, die am Empfang dieser Zeitschrift interessiert sein könnten.

KONTAKTE

„Evangeliums-Wahrheit“ wird in verschiedenen Ländern zur lokalen Verbreitung gedruckt. Diese und andere Missionsarbeiten aus dieser Verwaltungsstelle werden durch freiwillige Opfergaben im Namen der Gemeinde Gottes unterstützt.

Evangeliums-Wahrheit, 605 Bishops Ct., Nixa, MO 65714 USA

editor@thegospeltruth.org

Leitartikel



Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen und züchtigt uns, daß wir sollen verleugnen das ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste, und züchtig, gerecht und gottselig leben in dieser Welt —Titus 2, 11.12

Trotz der Tatsache, dass die Sünde überall anwesend ist, hat Christus für alles gesorgt, was wir benötigen, um in dieser gegenwärtigen, argen Welt gottesfürchtig zu leben. Zu Zeiten der Lust und Gottlosigkeit sind wir zu einem Leben in Gerechtigkeit aufgerufen. Die Bürde, die Gott meinem Herzen für dieses Quartal auferlegt hat, handelt vom „Einfluss“. Die Einflüsse der Welt nehmen stärker zu, je weiter die Zeit fortschreitet. Ich habe gehört, wie ältere Heilige bezeugt haben, dass sie den Druck vonseiten der Welt heutzutage weit mehr verspürten als je zuvor. Wir müssen deshalb weise sein und uns vor den Einflüssen in Acht nehmen, die uns umgeben.

Es macht mir das Herz schwer, wenn ich so viele bekennende Christen sehe, die ein reiches Erbe an Heiligkeit haben und so tun, als ob die Maßstäbe der Heiligkeit bloß Tradition wären und „Dinge“ solcher Art unwichtig wären. Viele Eltern geben der Neigung zur Welt nach, doch es sind die Kinder, die dafür in der Zukunft den größten Preis bezahlen werden. Die Tatsache, dass es so vielen Menschen an Kraft und wahrer Salbung in ihrem Leben mangelt, ist nicht ohne Grund. Wir müssen uns an den Maßstab der Heiligkeit halten, um dem sündigen Strom widerstehen zu können.

Die Einflüsse dieser Welt sind so raffiniert und es dauert lange, bis sich die Folgen im Leben der Menschen zeigen. Es ist ratsam, sich umzusehen und die langfristigen Auswirkungen solcher Einflüsse auf die Menschen zu betrachten, die das heilige Leben aufgegeben haben. Ich habe bei denen, die den Einflüssen der Welt Tür und Tor geöffnet haben, noch nie wahre Geistlichkeit gesehen. Da die Welt immer schlimmer und schlimmer wird, vergrößert sich die Kluft zwischen dem Volk Gottes und den Menschen in unserer Gesellschaft stetig. Wir dürfen uns keinesfalls an der Welt messen, sondern müssen dies am Maßstab des Wortes Gottes tun.

Ich habe mich mit der Hilfe des Herrn in dieser Ausgabe der Evangeliums-Wahrheit mit einigen strittigen Fragen befasst – dem Internet, den Filmen, dem Fernsehen, der Musik etc. Es ist wichtig, dass wir in unserer Denkweise nicht rechthaberisch oder verteidigend sind. Lasst uns die Einflussmacht dieser Streitpunkte aufrichtig betrachten. Mögen wir doch unsere Herzen öffnen und uns vom Heiligen Geist leiten lassen.

Kind Gottes, kannst du wirklich sagen, dass alles in deinem Leben vor Gott heilig und klar ist? Kann es möglich sein, dass du schon unempfindlich gemacht worden bist? Der Einfluss der Welt versucht uns dazu zu bringen, dass wir der Sünde gegenüber verständnisvoll, mitfühlend und tolerant sind. Lasst uns treu sein und uns treulich gegen das Übel in dieser Welt aussprechen.

Michael W. Smith

Januar 2014



Besuche uns auf
www.thegospeltruth.org
und abonniere unseren
Newsletter oder greife
auf unsere Archive zu.



Weltliche Einflüsse

Ungläubige Partner

Filme

Fernsehen

Unterhaltung

Musik

Sport

Medien

Sündhaftes Umfeld

Unkeuschheit

Lust

Unreinheit

Zauberei

Alkohol

Drogen

„DU WIRST
DIE WELT NIE

BEEINFLUSSEN

KÖNNEN,
INDEM DU
VERSUCHST,
SO ZU SEIN,
WIE SIE IST.“

LEITFADEN ZUM BIBELSTUDIUM

THEMA: DIE MACHT DES EINFLUSSES

Bibellese: *Ein wenig Sauerteig versäuert den ganzen Teig.* —Galater 5,9

Zusammenfassung: Der Feind gebraucht viele feinsinnige Einflüsse in der Welt, um die Menschen von der Heiligkeit abzubringen. Gottes Volk muss sich darüber im Klaren sein, wo und wie der Teufel wirkt. Es muss die gottlosen Einflüsse aus dem persönlichen Leben ausmerzen, und diese durch Gutes und Heiliges ersetzen.

Definition: Einfluss —Die Macht oder das Vermögen, einen Charakter, eine Entwicklung oder ein Verhalten auf indirekte oder immaterielle Weise zu verändern oder zu beeinflussen.

I. Alle sind beeinflussbar

- A. Apostelgeschichte 14,14.15 Menschen von gleichen Empfindungen.
- B. Psalm 103,14 Wir sind Staub.
- C. Matthäus 26,41 Das Fleisch ist schwach.
- D. Sprüche 6,27.28 Feuer im Busen.
- E. Matthäus 6,22-24 Man kann nicht Gott und dem Mammon dienen.

II. Biblische Beispiele

- A. 1. Mose 3,1-8 Adam und Eva.
- B. Richter 16,18-20 Simson.
- C. 1. Könige 11,4 Salomo.
- D. Lukas 22,55-62 Petrus.

III. Nimm dich in Acht

- A. Galater 6,7.8 Ernten, was man sät.
- B. Jesaja 5,20-22 Das Böse gut nennen.

IV. Die Macht der Kleinigkeiten

- A. 1. Korinther 5,6 Ein wenig Sauerteig.
- B. Hohelied 2,15 Die kleinen Füchse.
- C. Prediger 10,1 Tote Fliegen.

V. Negative Einflüsse

- A. Galater 5,19-21 Die Werke des Fleisches.
- B. 1. Korinther 15,33 Schlechte Gesellschaft.
- C. 2. Korinther 6,14-17 Ungläubige.
- D. Sprüche 7,7-26 Lust.
- E. Epheser 5,18 Wein.

VI. Weise gottlose Einflüsse ab

- A. Sprüche 4,14.15 Nicht betreten.
- B. 2. Timotheus 2,22 Fliehe die Lüste der Jugend.
- C. Epheser 5,6-13 Strafe sie.
- D. Psalm 141,4 Neige nicht.
- E. Epheser 4,27 Gib dem Teufel keinen Raum.
- F. Jakobus 4,7.8 Widerstehe dem Teufel.

VII. Behüte Herz und Sinn

- A. Sprüche 4,23 Behüte dein Herz.
- B. Matthäus 5,29.30 Wenn dich dein Auge ärgert.
- C. Psalm 101,3 Ich nehme mir keine böse Sache vor.
- D. Hebräer 12,13-15 Jage der Heiligung nach.
- E. 1. Korinther 6,12 Nicht alles ist nützlich.

VIII. Positive Einflüsse

- A. Hebräer 10,24.25 Unser Zusammenkommen.
- B. 1. Johannes 1,5-7 Gemeinschaft.
- C. Sprüche 27,17 Eisen wird durch Eisen geschärft.
- D. Psalm 119,11 Das Wort Gottes.
- E. Psalm 1,1.2 Selig ist der Mann.

Schlussfolgerung

Und stellet euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung eures Sinnes, auf daß ihr prüfen möget, welches da sei der gute, wohlgefällige und vollkommene Gotteswille. —Römer 12,2

DIE MACHT DES EINFLUSSES

Begleitartikel zum Bibelstudium

DER FEIND DER SEELEN IST AM WERK

Satan kämpft gegen das Volk Gottes. Es ist sein Ziel, ihre Geistlichkeit zu zerstören. Der Feind ist listig und ist sich unserer jeglichen Schwachheit bewusst. Während die Versuchung zur Sünde eine Realität ist, geht jedoch die größte Gefahr oft von den Einflüssen aus, die sich über einen längeren Zeitraum auf die Kinder Gottes auswirken.

ALLE SIND BEEINFLUSSBAR

Ein Einfluss ist eine Macht, die das Verhalten oder den Charakter eines Menschen

verändert. Solange der Mensch im sterblichen Leib ist, unterliegt er der Macht der Einflüsse. Paulus und Barnabas erklärten, dass sie „Menschen von gleichen Empfindungen“ seien (Apostelgeschichte 14,15 Elberfelder 1905). Daher warnte Jesus seine Jünger: „Wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach“ (Matthäus 26,41). Sei nicht ahnungslos bezüglich der Macht der üblen Einflüsse. Viele Christen beteiligen sich an weltlichen Beschäftigungen und Unterhaltungen, die mit der Verdorbenheit der Sünde verunreinigt sind, und dann wundern sie sich, warum sie keinen Sieg und keine Kraft von Gott haben. „Kann auch jemand ein Feuer im Busen behalten, dass seine Kleider nicht brennen?“ (Sprüche 6,27).

BIBLISCHE BEISPIELE

Die Schrift enthält viele Beispiele von mächtigen Männern, die der Macht des üblen Einflusses zum Opfer gefallen sind. Am Anfang verloren Adam und Eva ihre Reinheit und Rechtschaffenheit vor Gott, weil sie den raffinierten Lügen und Täuschungen der Schlange Gehör schenkten (1. Mose 3,1-8). Simson flirtete mit Delila, wollte ihr jedoch das Geheimnis seiner großen Stärke keineswegs verraten (Richter 16,18-20). In unserem Leben sind Einflüsse am Werk, die unseren Widerstand gegen Übles langsam

brechen, bis wir aus Schwachheit Sünde begehen. Salomo wandte sich in seinem Alter von Gott ab, weil seine Frauen Einfluss auf ihn hatten (1. Könige 11,4). Der Jünger Petrus verleugnete den Herrn, weil die Menschen Druck auf ihn ausgeübt haben (Lukas 22,55-62). Viele sind von einem heiligen Leben abgewichen, weil sie den Einflüssen der Welt gegenüber offen waren und keine klare Stellung dagegen bezogen haben.

DIE MACHT KLEINER DINGE

Kleine Einflüsse haben eine große Auswirkung. „Wisset ihr nicht, daß ein wenig Sauerteig den ganzen Teig versäuert?“ (1. Korinther 5,6). Es sind oft „die kleinen Fühse, die die Weinberge verderben“ (Hohelied 2,15). Ein Christ verliert seine Erlösung nicht immer durch große Sünden. Es sind die feinsinnigen, kleinen Einflüsse, die sich auf die Denkweise und auf die Einstellung zur Heiligkeit und Wahrheit auswirken. Du sagst vielleicht: „Aber das ist doch keine Sünde“ oder „Ich kann dorthin gehen. Ich kann diese Musik hören. Ich kann diesen Film sehen. Ich bin erlöst und werde nichts Falsches

machen.“ Solcherlei Worte haben zum geistlichen Fall von manch einer Seele geführt. Denke über den Einfluss dieser Dinge auf dein Leben nach. Wie wirken sie sich auf deinen Geist aus? Verspürst du einen Druck, etwas zu tun, das nicht richtig ist? Füllst du deinen Kopf mit Dingen, die nicht rein und heilig sind? Sei weise und sei dir der Auswirkung der kleinen Dingen bewusst.

BÖSE EINFLÜSSE SIND REICHLICH VORHANDEN

Die Werke des Fleisches—Ehebruch, Hurerei, Unreinheit, Götzendienst, Zauberei, Eifersucht, Trinkgelage etc. (Galater 5,19-21)—sind in der Welt weit verbreitet. Weltliche Musik, Unterhaltung, Sport usw. sind mit diesen Werken des Fleisches durchsetzt. Ein Kind Gottes kann solche üblen

(Fortsetzung auf Seite 6)



*Solange der Mensch im sterblichen Leib ist,
unterliegt er der
Macht des Einflusses.*

(Fortsetzung von Seite 5)

Einflüsse nicht vorsätzlich in sein Leben einlassen, ohne dass diese eine große geistliche Auswirkung haben werden. Die Schrift lehrt: „Böser Verkehr verdirbt gute Sitten“ (1. Korinther 15,33 Elberfelder 1905). Wenn jemand in der Gesellschaft von unheiligen Menschen verbleibt, wird er nach einer Zeit geistlich geschwächt und sein Glaube und seine Heiligkeit erleiden Schaden. Die Schrift warnt davor, mit Ungläubigen zusammengejocht zu sein (2. Korinther 6,14). Wie vorsichtig wir doch sein müssen, wenn wir Freundschaften schließen, und besonders, wenn wir einen Ehepartner auswählen!

WEISE GOTTLOSIGKEIT AB

Die Schrift lehrt uns, dass wir die Einflüsse der Sünde vollständig abweisen und uns von ihnen fernhalten sollen. „Komm nicht auf der Gottlosen Pfad ... Laß ihn fahren und gehe nicht darin;

weiche von ihm und gehe vorüber (Sprüche 4,14.15). Strafe die Werke der Finsternis (Epheser 5,11). So viele Menschen versuchen Dinge in ihrem Leben zu rechtfertigen, die keineswegs heilig sind. Ein Kind Gottes, das bis zum Ende treu sein wird, wird eine klare Stellung gegen alle ungerechten Einflüsse beziehen und dem Teufel keinen Raum geben. (Epheser 4,27). Je weiter wir uns von den falschen Einflüssen fernhalten, desto weniger Macht haben sie über unser Fleisch. „Fliehe die Lüste der Jugend; jage aber nach der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden mit allen, die den HERRN anrufen von reinem Herzen (2. Timotheus 2,22).

BEHÜTE HERZ UND SINN

Behüte deinen Sinn und dein Herz vor der Macht der Sünde. Lass auch nichts in dein Herz und Sinn ein, was die Ungerechtigkeit befördert. „Behüte dein Herz mit allem Fleiß,

denn daraus geht das Leben“ (Sprüche 4,23). Stelle wie David "nichts Schlechtes vor [d]eine Augen..." (Psalm 101,3 Schlachter 1951). Halte dein Leben und dein Heim als einen geeigneten Tempel für den Heiligen Geist. Wenn da etwas ist, das sich geistlich als schlechter Einfluss erweist, dann beseitige es, auch wenn andere Christen dies nicht tun. „Ärgert dich

aber dein rechtes Auge, so reiße es aus und wirf's von dir...

(Matthäus 5,29-30). Es geht nicht immer darum, ob es nun Sünde ist oder nicht. Bedenke die Macht des Einflusses. Paulus drückte es so aus: „Ich habe alles Macht; es frommt aber nicht alles. Ich habe alles Macht; es soll mich aber nichts gefangen nehmen“ (1. Korinther 6,12).

GUTE EINFLÜSSE

Jage vielmehr der Heiligung, den Dingen, die zur Erbauung dienen, und guten Einflüssen nach, anstatt dich der Gefahr der weltlichen Einflüsse auszusetzen (Hebräer 12,13-15). Sei unablässig und treu, was die regelmäßige Gemeinschaft mit dem Volk Gottes betrifft (Hebräer 10,24.25). Bereichere

dein Leben mit Tätigkeiten und Beschäftigungen, die das geistliche Wachstum fördern. Lass dich von heiligen Menschen beeinflussen und insbesondere vom Wort Gottes. „Ich behalte dein Wort in meinem Herzen, auf daß ich nicht wieder dich sündige“ (Psalm 119,11).

DU HAST DIE WAHL

Jeder Christ ist von großen Einflussmächten umgeben, aber jedes Kind Gottes hat auch die Wahl, was er/sie im persönlichen Leben zulässt. Wähle du die guten und heiligen Einflüsse! „Und stellet euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung eures Sinnes, auf daß ihr prüfen möget, welches da sei der gute, wohlgefällige und vollkommene Gotteswille“ (Römer 12,2).

-mws



Ein Kind Gottes ...bezieht eine klare Stellung gegen alle ungerechten Einflüsse und gibt dem Teufel keinen Raum.

Der biblische Maßstab über Filme und Fernsehen

Der biblische Maßstab bezüglich dem Fernsehen und der Filme wird mit einem Wort erfasst: Heiligkeit. Heilig sein heißt tadellos, rein, geheiligt, abgesondert, einförmig sein. Die Schrift lehrt: „Preist Gott an eurem Leibe und in eurem Geiste, welche sind Gottes“ (I. Korinther 6,20). „Denn Gott hat uns nicht berufen zur Unreinigkeit, sondern zur Heiligung“ (I Thessalonicher 4,7). Ohne Heiligung wird „niemand den HERRN sehen“ (Hebräer 12,14). Man muss die Macht und den Einfluss von Filmen und Fernsehen in Betracht ziehen und sie im Hinblick auf die obigen Schriftstellen abwägen. Als Kinder Gottes sollen wir „alles zu Gottes Ehre“ tun (I. Korinther 10,31).

Weder die Technologie selbst, noch das Kabel oder der Bildschirm sind sündhaft. Das Problem stellen die Inhalte der Sendungen oder die Filme selbst, und die damit verbundenen langfristigen Folgen, dar. Heutzutage sind Fernsehen und Filme voll von Unreinheit und Ungerechtigkeit. Galater 5,19-21 zählt die Werke des Fleisches auf wie „Ehebruch, Hurerei, Unreinigkeit, nzucht, Abgötterei, Zauberei, Feindschaft, Hader, Neid, Zorn, Zank, Zwietracht, Rotten, Haß, Mord, Saufen, ... von welchen ich euch ... sage, daß, die solches tun, werden das

Reich Gottes nicht erben.“ Filme sind voller Darstellungen von den hier aufgeführten Werken des Fleisches. Warum würde ein Kind Gottes – das ja ein heiliges Leben führen will – sein Herz und Sinn mit etwas füllen, das eindeutig gottlos ist?

Das Heim eines Heiligen sollte ein Zufluchtsort und ein sicherer Hafen vor dem Schmutz dieser Welt sein. In der Welt sind wir ausreichend Einflüssen und Mächten des Fleisches ausgesetzt, auch ohne dass wir solche in unser Heim einlassen und uns vorsätzlich damit auffüllen. Filme und Inhalte aus den Fernsehsendungen können das Fleisch reizen, aber die Bibel fordert uns dazu auf, das Fleisch mit den Lüsten und Begierden zu kreuzigen und im Geiste zu wandeln. Die Schrift unterweist den Leib Christi, worüber er denken soll: „Weiter, liebe Brüder, was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was keusch, was lieblich, was wohlklingend, ist etwa eine Tugend, ist etwa ein Lob, dem denket nach!“ (Philipper 4,8).

Die Angelegenheit bezüglich der Filme und dem Fernsehen wird für aufrichtige Herzen klar verständlich, wenn sie im Wort Gottes geprüft wird. Sündigt man, wenn man bloß einen Film schaut? Nein, aber wenn man die Macht des unheiligen Einflusses in den allermeisten Filmen und Sendungen in Betracht zieht, wäre es sicherer, wenn man von diesem Einfluss Abstand nähme. Der Feind hat den mächtigen Einfluss der Filme und des Fernsehens genutzt, um die Generationen geistlich und moralisch schwerwiegend zu schädigen. Die sündhaften Medien haben eine Agenda und es ist nicht viel Urteilsvermögen notwendig, um die sündigen Philosophien und Lebensentwürfe zu erkennen, die darin so stark beworben werden.



**Warum würde ein Kind Gottes
– das ja ein heiliges Leben führen will –
sein Herz und Sinn mit etwas füllen,
das eindeutig gottlos ist?**

Statistiken und Studien beweisen und bestätigen immer wieder die negative Wirkung, die das Fernsehen auf Kinder hat. Der größte Anteil der Filme und Fernsehsendungen beinhaltet sehr gottloses Verhalten. Dies ist für unsere Kinder schädlich und kann Gewalt, Aggression, Suchtmittelmissbrauch, Geschlechtsverkehr, Fettleibigkeit, fehlendes Selbstwertgefühl und verminderte Schulleistung hervorrufen. Je mehr ein Kind „normalen“ Fernsehsendungen

ausgesetzt ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Kind versuchen wird, das Gesehene nachzuahmen. Die meisten Filme vermitteln ein falsches Bild von der Wirklichkeit und zeigen die Folgen des sündigen Verhaltens nicht. Sie träufeln falsche Werte ein und preisen Sünde als lustig und zulässig an.

Alle, aber insbesondere Kinder und Jugendliche, werden von dem beeinflusst, was sie sehen. Ich erinnere mich an eine Unterhaltung mit einem Jungen auf einer Lagerversammlung. Er war erstaunt, dass ich mit einem Flugzeug angereist war. „Ich würde das nie tun,“ sagte er mir. Er hatte Angst vor Flugzeugen, weil er einen Horrorfilm gesehen hatte, in dem es um Schlangen in einem Flugzeug ging. Er erzählte mir weiter, dass er auch nie mit dem Zug reisen würde, weil er auch darüber etwas gesehen hatte. Lasst uns wachsam sein, und die große Macht der Filme anerkennen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

„Ich schaue nur gute Filme und Sendungen,“ sagen einige Leute. Das mag wahr sein, aber wenn man es aufrichtig beurteilt, gibt es wirklich heilige Filme? Musst du über einige Wörter oder Szenen hinwegsehen? Stumpfen sie die geistlichen Sinne ab und sind sie Zeitverschwendung? Wenn man damit beginnt, sich von Filmen zu nähren, verstärkt sich meistens der Appetit und man möchte mehr und mehr sehen. Was vielleicht harmlos begonnen hat, führt schnell zur „Sucht“ und man beginnt sich bezüglich des Fernsehens mehr und mehr zu erlauben.

Viele gute Menschen haben begonnen, Filme zu schauen, die sie für gut hielten. Nach einer Weile jedoch, wenn sie nicht auf die sanfte Stimme des Geistes achten, beginnen sie mehr und mehr Gottlosigkeit zu verteidigen. Es wird für sie schwieriger eine Grenze zu ziehen und mit dem Fernsehen aufzuhören. Solche Menschen werden nur durch Gottes Barmherzigkeit erwachen können, und erkennen, was sie zugelassen haben. Das Fernsehen wird hauptsächlich als eine Bezugsquelle für Unterhaltung genutzt, und beinhaltet des Fleisches Lust, der Augen Lust und das hoffärtige Leben. Diese Lüste sind nicht von Gott und sollten aus unserem Leben abgewiesen werden. Viele Werbungen, die im Fernsehen zwischen den vermeintlich „guten Sendungen“ laufen, sollten genügen, um ein heiliges Kind Gottes in Verlegenheit zu bringen. Während der Einfluss stattfindet, wird die Person, die so oft fernsieht, nach einer Weile abgestumpft und für die Gottlosigkeit unempfindlich gemacht. Dies beginnt dann die Grundsätze der Wahrheit und Heiligkeit im Herzen zu untergraben. Solcher Art unheilige Einflüsse haben sich für viele Christen als Schlinge und Fallstrick erwiesen. Sei auf der Hut!

Filme haben viel Zeit geraubt, die Gott gerne für seinen Dienst und seine Anbetung gehabt hätte. Das Filme Schauen und Fernsehen beeinträchtigt die Konzentration und verstärkt die

Müdigkeit. Es wirkt sich abstumpfend auf unsere Sinne aus. Es erschwert das Lesen und Beten. Es macht es uns zunehmend schwieriger im Klassenzimmer oder im Gottesdienst die Aufmerksamkeit beizubehalten.

Das Fernsehen und die Filme wurden benutzt, um Übel auf der ganzen Welt zu verbreiten. Ich habe persönlich beobachtet, wie dies in 3.-Welt-Ländern stattfand. Ich habe die Verbreitung der „sündhaften Verwestlichung“ gesehen, die von der Unterhaltungsindustrie gefördert wird. Christen aus einigen dieser Länder erkennen die üblen und mächtigen Einflüsse, die das



Wenn man damit beginnt, sich von Filmen zu nähren, verstärkt sich meistens der Appetit und man möchte mehr und mehr.

Fernsehen auf die Menschen in ihrer Umgebung ausübt. Die Unkeuschheit wird vorgestellt und vergöttert, und die Leute versuchen, diesem Vorbild des angeblichen Glanzes und Vergnügens zu folgen. Gott hat uns aufgerufen, heilig zu leben, und wir müssen Grenzen zwischen uns und der Bosheit der heutigen Zeit ziehen.

Also nochmal, was ist der biblische Maßstab über das Schauen von Filmen und Fernsehen? Beurteile es selbst vor Gott und seinem Wort.

Heiligkeit ist das Kennwort. Es geht nicht um das Medium (Kassette, Video, DVD, Fernseher, Internet), sondern um die Macht des Einflusses dessen, was man sich anschaut. Sei

vorsichtig und weise.

Gottes Kinder sind aufgerufen, Vorbilder zu sein und das Licht der Welt zu sein. Schon dies allein sollte eine Vorsicht und Behutsamkeit angesichts dessen hervorrufen, was im Leben zugelassen wird. Die Führer und die Diener Gottes sollten den Maßstab der Heiligkeit und Frömmigkeit eindeutig ausleben.

Der König David hat es richtig und wahrhaftig in Psalm 101,3 ausgedrückt: „Ich will nichts Schlechtes vor meine Augen stellen; Übertretung zu üben hasse ich, es soll mir nicht ankleben.“ (Schlachter 1951)

-mws

Frage & Antwort

Frage: Welche Rolle sollte das Internet im Leben eines Christen spielen?

Antwort: Es wurde schon oft die Frage gestellt, ob ein Heiliger einen Internetzugang haben sollte und welche Rolle das Internet im Leben eines Christen spielen sollte. Was ist der Unterschied zwischen Internet und einem Fernseher? Gibt es einen zweifachen Maßstab?

Es ist wichtig, dass man den Unterschied zwischen Fernsehen und Internet erkennt. Der Hauptzweck des Fernsehens ist die Unterhaltung, seien es Filme oder Sportsendungen. Die Nachrichten sind zwar auch Teil der Sendungen, aber wir betrachten die Nutzung des Fernsehers als Ganzes.

Das Internet, hingegen, ist ein Netz von weltweit miteinander verbundenen Informationen. Das Internet wird für Arbeit, Kommunikation, Recherche usw. genutzt. Es hat sich als ein wunderbares Hilfsmittel erwiesen, aber es wird auch für viel Übles genutzt. Das Internet bietet auch Zugang zu Filmen und vielen Sendungen, die auch schon im Fernsehen gesendet worden sind. Insgesamt ermöglicht es einen größeren Zugang zum Übel als der Fernseher. Und dennoch bleibt ein Unterschied. Es gibt für das Internet als Hilfsmittel größere Kontrollmöglichkeiten als für den Fernseher, der von den Fernsehsendern kontrolliert wird. Allerdings sind schreckliche Bosheiten nur einen Klick

vom Internetnutzer entfernt. Die Menschen müssen nicht mehr an geheime Orte gehen, um ihr lüsternes Verlangen zu stillen. Sie haben dazu in der Privatsphäre ihres Heims Zugang. Daher ist das Internet mächtig und kann sehr gefährlich werden.

Die Lehre der Heiligkeit muss bezüglich des Internets als Hilfsmittel streng angewandt werden. Wenn es zu einer Bezugsquelle für Unterhaltung wird, wird es höchstwahrscheinlich die Grundsätze der Heiligkeit verletzen. Das Internet bietet den Menschen eine Möglichkeit, vor unangenehmen Gefühlen und ärgerlichen Situationen zu flüchten. Die



Menschen haben viele Stunden nötigen Schlafs aufgeopfert, um sie dann online zu verbringen. Viele ziehen sich von ihrer Familie und ihren Freunden zurück, um in eine angenehme Onlinewelt zu flüchten, die sie sich erschaffen und gestaltet haben. Große Vorsicht ist hier geboten.

Das Internet ist wie ein geladenes Gewehr. Man darf damit nicht spielen, aber man kann es vorsichtig und mit Umsicht als gefährliches, aber nützliches Werkzeug benutzen. Manche Menschen sollten lieber nicht mit einem Gewehr schießen oder gar eins besitzen. Genauso verhält es sich mit dem Internet. Es gibt Menschen, die das Internet aus Sicherheit und Schutz vor ihren Schwächen vollständig beseitigen müssen.

Wenn das Internet angemessen genutzt wird, kann es vielen segensreichen Zwecken dienen. Halte es geheiligt. Es hat zu oft den Vorrang vor Andachten erhalten und ist zum Zeitverschwender geworden. Die Menschen sind von der Nutzung des Internets überfordert und werden mit zu vielen Informationen überflutet. Mäßigkeit ist hier angebracht und es ist gut, wenn man die Rolle des Internets zu Hause noch einmal überdenkt.

Soziale Netzwerke können für geistliche Anlässe und für die Wiederherstellung von Freundschaften wertvoll sein. Doch auch diese können wiederum sehr gefährlich

werden, wenn sie missbraucht werden. Viele Heime sind an Dingen zerbrochen, die mit unschuldiger Kommunikation begannen. Sie haben dazu geführt, dass Schranken zwischen Jugendlichen und Erwachsenen niedergerissen worden sind, die der Herr aufrecht erhalten wollte.

Das Internet sollte bei Leuten zu Hause genauso gesichert werden, wie ein geladenes Gewehr. Die Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, wenn sie das Internet für die Schule oder für Recherchen brauchen. Es ist zu empfehlen, einen Filter einzufügen, um die Kinder vor Versuchung zu bewahren.

Wir leben in einem technologischen Zeitalter, in dem das Internet zu einem wichtigen Hilfsmittel geworden ist. Wir müssen jedoch die Gefahr anerkennen, die das Internet mit sich bringt. Deine Seele ist wichtiger als alles andere. Lass dies an deinen Entscheidungen sichtbar werden. Lass Heiligkeit, Mäßigkeit und Vorsicht jeden Moment walten, den du im Internet verbringst. -mws



Musik hat einen großen Einfluss auf Menschen.

Sie gibt verschiedene Stimmungen und Emotionen wieder und hat das Vermögen, die Menschen glücklich, traurig, wütend etc. zu machen. Musik, mit ihren verschiedenen Worten und Rhythmen, beeinflusst eine Person hinsichtlich dessen, wie sie die Welt sieht und wahrnimmt. Viele Menschen wenden sich der Musik zu, um Trost und Gesellschaft zu finden. Sie kann zum Lobpreis, oder auch als kurzzeitiger Fluchtweg von gegenwärtigen Umständen benutzt werden.



Welche Rolle spielt die Musik in deinem Leben? Ist sie gut, rein und heilig? Füllt sie bei dir eine Lücke, die Gott doch so gerne füllen würde?



Der Kampf ist nicht eure Sache

Kontakt

Evangeliumswahrheit
605 Bishops Ct.
Nixa, MO 65714
USA
Email:
editor@thegospeltruth.us

So spricht der HERR zu euch: Ihr sollt euch nicht fürchten, noch vor diesem großen Haufen verzagen; denn der Kampf ist nicht eure Sache, sondern Gottes! —2. Chronik 20,15b (Schlachter 1951)

Joschafat erhielt die Nachricht von einer mächtigen Truppe, die einen Krieg gegen ihn führen wollte. Er bekannte vor dem Herrn: „Denn in uns ist keine Kraft gegen diesen großen Haufen, der wider uns kommt; und wir wissen nicht, was wir tun sollen, sondern unsre Augen sehen auf dich!“ (12).



Der Feind wirkt auf allen Seiten, um Gottes Volk zu versuchen und mutlos zu machen. Der Teufel richtet dabei seine Aufmerksamkeit besonders auf die treuen Diener Gottes, die vom Heiligen Geist erfüllt sind und alles für die Sache des Evangeliums aufopfern. Es gibt viele Situationen, in denen der Kampf für uns überwältigend und zu groß erscheint. Wir sind auf der sicheren Seite, wenn wir unsere Not so wie Joschafat bekennen und unsere Augen auf den Erlöser richten.

Die wunderbare Nachricht, die der Geist Gottes Joschafat brachte, ist dieselbe Botschaft, die der Herr seinem Volk heute sendet: „Fürchtet euch nicht. Es ist nicht euer Kampf, sondern Gottes.“ Wir können großen Frieden finden, wenn wir erkennen, dass Gott die Zügel fest in der Hand hat und dass wir nicht alle Antworten haben müssen oder die Fähigkeit, die große Menge aus eigener Kraft zu besiegen.

Joschafat wurde befohlen: „Bleibet stehen und sehet das Heil des HERRN.“ (17). Lasst uns stillstehen und in der Gewissheit ruhen, dass Gott sich um die Seinen kümmern wird.

HEILIG DEM HERRN

-mws